

Erhöhen chronische Darmentzündungen das Risiko für neurodegenerative Erkrankungen?

Datum: 13.09.2021

Original Titel:

Risk of neurodegenerative diseases in patients with inflammatory bowel disease: a nationwide population-based cohort study

Kurz & fundiert

- Neurodegenerative Erkrankungen häufiger bei Darmentzündungen?
- Es wurden Daten von 24 830 CED-Patienten und 99 320 Kontrollpersonen ausgewertet
- CED-Patienten im Alter von 40 bis 65 Jahren hatten ein höheres Risiko für [Parkinson](#)
- Ältere CED-Patienten hatten ein höheres Risiko für die Alzheimer-Krankheit
- Risiko für neurodegenerative Erkrankungen ist bei Patienten mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen erhöht

DGP - Aktuelle Studien haben über einen Zusammenhang zwischen chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) und der Entwicklung neurodegenerativer Erkrankungen berichtet. Es wird vermutet, dass dieser Effekt über chronische Darmentzündungen und die Darm-Hirn-Achse vermittelt wird. Allerdings gibt es hierfür noch keine hinreichenden Belege.

Das Ziel einer aktuellen koreanischen Studie war es, das Risiko für neurodegenerative Erkrankungen einschließlich der [Parkinson](#)-Krankheit und der Alzheimer-Krankheit bei Patienten mit CED zu bestimmen. Unter Verwendung der Daten des *National Health Insurance Service* für die gesamte koreanische Bevölkerung wurden im Zeitraum von 2009 bis 2011 Patienten mit CED und Kontrollprobanden identifiziert und bis zum Jahr 2017 nachbeobachtet.

Neurodegenerative Erkrankungen häufiger bei Darmentzündungen?

Von 24 830 CED-Patienten und 99 320 Kontrollen ohne CED entwickelten 98 CED-Patienten und 256 Kontrollen eine Parkinson-Krankheit, während 644 CED-Patienten und 2 303 Kontrollen eine Alzheimer-Krankheit entwickelten. Das Gesamtrisiko für neurodegenerative Erkrankungen war bei CED-Patienten höher [Parkinson-Krankheit: angepasste Hazard Ratio (HR) 1,56; 95 %-[Konfidenzintervall](#) (KI): 1,24 - 1,97; Alzheimer-Krankheit: angepasste HR 1,14; 95 %-KI 1,05 - 1,25].

Unterschiedliche Risiken bei jüngeren und älteren CED-Patienten

Jüngere CED-Patienten im Alter von 40 bis 65 Jahren hatten ein höheres Risiko für Parkinson als

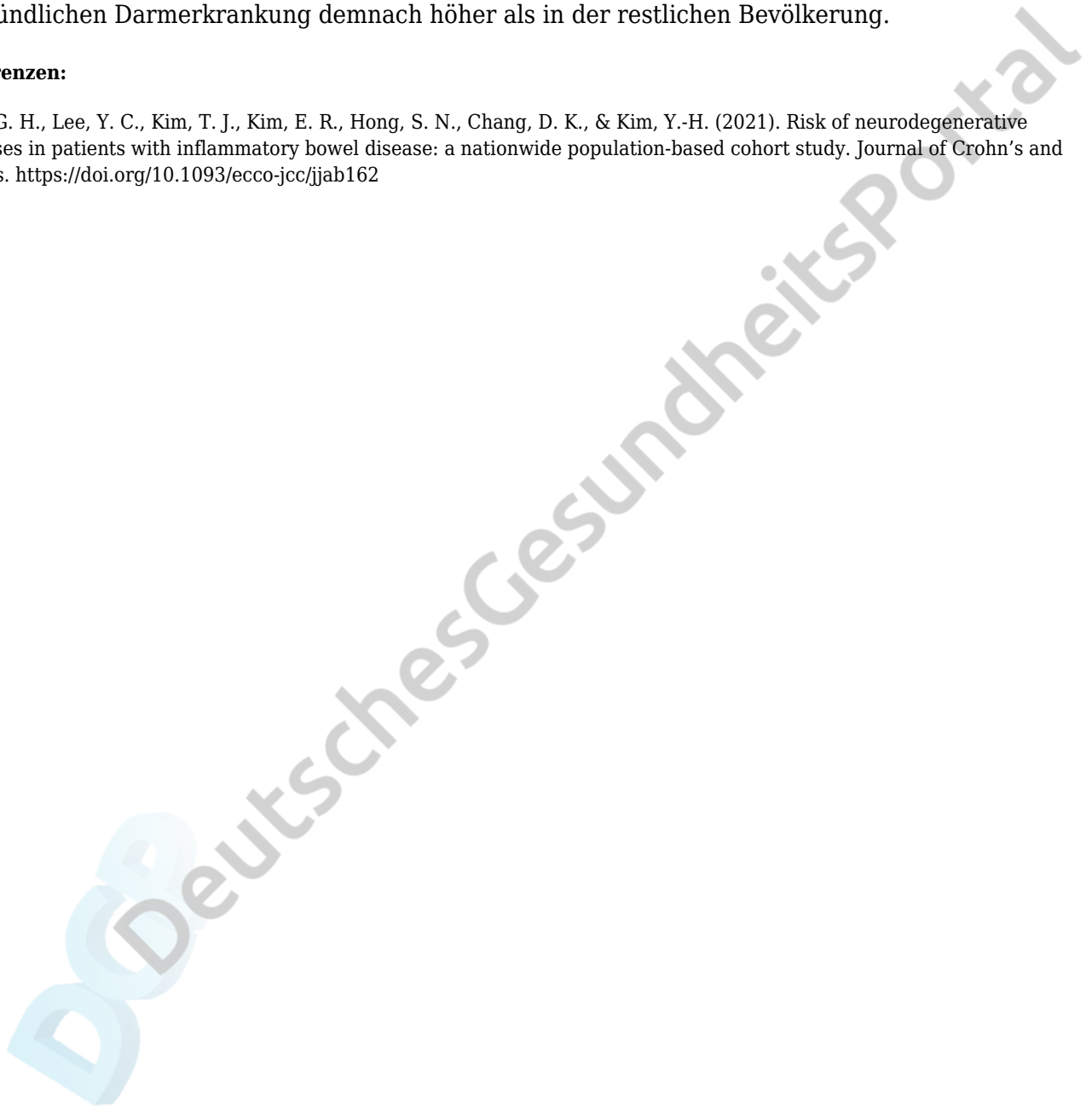
Kontrollprobanden (angepasste HR 2,34; KI 1,63 - 3,35). Im Gegensatz dazu hatten Patienten über 65 Jahren ein erhöhtes Risiko für die Alzheimer-Krankheit im Vergleich zu den Kontrollprobanden (angepasste HR 1,14; KI 1,04 - 1,25). In einer [Fall-Kontroll-Studie](#) der CED-Kohorte waren Patienten im Alter von 65 Jahren und das weibliche Geschlecht Risikofaktoren für die Alzheimer-Krankheit, während das Leben in einem städtischen Gebiet vor Alzheimer-Krankheit schützte.

Risiko für neurodegenerative Erkrankungen bei CED-Patienten höher

Das Risiko für neurodegenerative Erkrankungen war bei Patienten mit einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung demnach höher als in der restlichen Bevölkerung.

Referenzen:

Kim, G. H., Lee, Y. C., Kim, T. J., Kim, E. R., Hong, S. N., Chang, D. K., & Kim, Y.-H. (2021). Risk of neurodegenerative diseases in patients with inflammatory bowel disease: a nationwide population-based cohort study. *Journal of Crohn's and Colitis*. <https://doi.org/10.1093/ecco-jcc/jjab162>



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“